



### **Der Krieg und seine Folgen**

Nein, wir werden uns nicht daran gewöhnen, dass in der Ukraine gekämpft wird, die Ukrainer und Ukrainerinnen ihr Land verteidigen und sich mit aller Kraft und bereit zu vielen Opfern dagegen stemmen: Niemand darf ein Land einfach einnehmen, überfallen und bestimmen, in welcher politischen und gesellschaftlichen Form er oder sie leben soll. Im Krieg in der Ukraine geht es um die Wehrhaftigkeit der Demokratie, um Selbstbestimmung, um Menschlichkeit; dieser Kampf führt vor, wie mutig und tapfer und auf der anderen Seite wie grausam und brutal Menschen sind. Wir wissen jetzt, dass die Hoffnung einer globalisierten Welt, im gegenseitigen Handelsverkehr, im Austausch von Ressourcen und Wissen, mit politischen Treffen aller Nationen kein Garant ist für Frieden und Kommunikation. Wir begreifen: Um auch vor uns selber zu bestehen, um zukunftsfähig zu werden, müssen wir uns unabhängig machen von z.B. russischem Gas, viel entschlossener noch den eigenen Energieverbrauch reduzieren, die Energiewende wollen.

### **Stühle auf dem Rathausvorplatz - zum Verweilen, Innehalten, Menschen und Gedanken treffen**

Das Kunstprojekt auf dem Rathausvorplatz lädt ein zum Gedankenaustausch und weil es so schön bequem ist, sich niederzulassen und miteinander zu reden, natürlich auch zu weiteren Schritten. Mein Gespräch mit dem Vertreter der ZEAG hat mir Mut gemacht: Die Ladesäulen sind eingerichtet, einem Car-Sharing-Angebot steht organisatorisch nichts mehr im Wege. Mit Mut und Nutzung von bereits bestehenden Strukturen müsste ein Fleiner, der das Car-Sharing nutzen möchte, nicht mehr mit dem Bus oder Fahrrad bis nach Sontheim fahren, um sich dort ein Car-Sharing-Auto zu mieten. Was wäre möglich? Die ZEAG bietet einen VW ID3 mit 400 km Reichweite und könnte dies auch zeitnah umsetzen. Auch im Angebot ein 7-Sitzer, der privat und vom Verein und von der Verwaltung - z.B. als Bürgerbus im Rufmodus - genutzt werden könnte. Klar: Dann müsste auch dieses Car-Sharing-Auto genutzt werden durch einen Ankerkunden, in Kombination vielleicht mit einem Gewerbebetrieb und der Möglichkeit privater Nutzung - und natürlich gibt es auch hier Verträge und die Vorstellung, dass Fleiner und Fleinerinnen das Auto im Monat 80 bis 90 Stunden nutzen, zusammen mit Verein, Gewerbe, Verwaltung - für 6 Euro die Stunde, Strom ist dabei und kann bei jeder ZEAG-Säule genutzt werden. - Flein ist angebunden mit vier Bussen pro Stunde nach HN, was individuell Zeit und Geld spart, weil die mühselige Parkplatzsuche entfällt. Ganz aufs Auto zu verzichten, ist also unnötig, der Car-Sharing-VW-ID3 stünde ja bereit! Also: Mut und einfach mal machen, in der Tat liegt die Zukunft!

### **Danke an das Kunstprojekt und für den Gedankenaustausch, für Perspektiven - z.B. zum Thema Mobilität.**

**Liebe Fleiner Bürgerinnen und Bürger, wir hoffen, dass sich viele Menschen niederlassen, ins Gespräch kommen und nach neuen Wegen suchen, voranzukommen.**

### **Andreas Schoch und Klaus Ranger in Neckarsulm**

Am **25. April 2022** wird unser SPD-Landesvorsitzender Andi Stoch auf Einladung von Klaus Ranger MdL in der Region Neckarsulm unterwegs sein. Der Tag endet mit einem gemeinsamen Abend und Gedankenaustausch zusammen mit Andi Stoch. Die Veranstaltung findet um **18.30 Uhr** im Neckarsulmer Brauhaus statt (Felix-Wankel-Straße 9, 74172 Neckarsulm). Zur besseren Planung: Anmeldung erwünscht im Büro von Klaus Ranger: kon-takt@klaus-ranger.de, 07132/3407955

Heidi Scharf-Giegling Pressesprecherin der Fleiner SPD